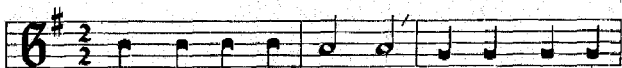


Gott ist gegenwärtig

Weise: Wunderbarer König

Joachim Neander 1680

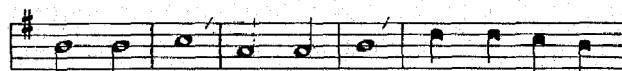
128



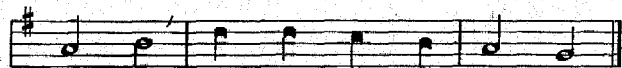
Gott ist ge - gen - wär - tig. Las - set uns an -
Gott ist in der Mit - ten. Al - les in uns



be - ten und in Ehrfurcht vor ihn tre - ten.
schwei - ge und sich in - nigt vor ihm beu - ge.



Wer ihn kennt, wer ihn nennt, schlag die Au - gen



nie - der; Kommt, er - gebt euch wie - der.

2. Gott ist gegenwärtig, dem die Cherubinen Tag und Nacht gebückt dienen. Selig, heilig, heilig! singen ihm zur Ehre aller Engel hohe Chöre. Herr, vernimm unsre Stimm, da auch wir Beringen unsre Opfer bringen.

3. Wir entsagen willig allen Eitelkeiten, aller Erdelust und Freuden; da liegt unser Wille, Seele, Leib und Leben, dir zum Eigentum ergeben. Du allein sollst es sein, unser Gott und Herr, dir gebührt die Ehre.

4. Majestätisch Wesen, möcht ich recht dich preisen und im Geist dir Dienst erweisen! Möcht ich wie die Engel immer vor dir stehen und dich gegenwärtig sehen! Laß mich dir für und für trachten zu gefallen, liebster Gott, in allem.